

PRESSEINFORMATION

Luftfahrtbehörden erteilen Freigabe für die Versendung von Baukomponenten für die Montage von drei Zeppelin NT in den USA

Friedrichshafen, 17. Juli 2012: Nach umfassenden Vorbereitungen und erfolgreichem Audit des Luftfahrt- Bundesamtes im Auftrag der Europäischen Luftsicherheitsagentur (EASA) erhielt die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG nun die Genehmigung zum Beginn der Herstellerarbeiten nach luftrechtlichen Vorgaben am Wingfoot Lake in Suffield im Bundesstaat Ohio. Das Audit prüfte die Logistik, die Warenwirtschaft und die Qualitätssicherung vor Ort.

Der Reifenhersteller Goodyear hatte 2011 drei neue Zeppelin NT vom Typ LZ N07-101 für seine Luftschiffstandorte in Ohio, Florida und Californien bestellt. Mit diesem Auftrag wurde vereinbart, die Luftschiffe im eigens dazu umgebauten Luftschiffhangar am Wingfoot Lake der Firma Goodyear zu montieren. Als zertifizierter Herstellbetrieb für den Zeppelin NT (Neue Technologie) erfolgt die Montage in den USA prinzipiell unter der Leitung der ZLT, doch auch die Produktionsstätte sowie die Prozesse müssen nachweislich den Vorgaben des zertifizierten Herstellbetriebs entsprechen.

Im Mai 2012 überzeugte sich ZLT Entwicklungsleiter, Robert Gritzbach gemeinsam mit Reinhard Klein, Technischer Betriebsprüfer beim Luftfahrtbundesamt, in einem fünftägigem Audit von der Produktionsstätte am Wingfoot Lake. „Wir haben uns insbesondere die Material- und Warenwirtschaftsprozesse genau angeschaut und geprüft, ob Goodyear die Qualitätssicherung in der gesamten Logistikkette gewährleisten kann und wie das Dokumentenmanagement geregelt sein wird“, so Gritzbach. Der Eindruck der Zeppeliner, die die Einrichtung der Prozessabläufe bei Goodyear als grundlegend sehr professionell bewerteten, bestätigt nun auch die Freigabe der Luftfahrtbehörden.

Im 1. Quartal 2013 soll dann die Montage der in Friedrichshafen vorbereiteten Komponenten in den USA beginnen. Ein Jahr später will Goodyear den ersten

Zeppelin NT indienst stellen. Der Auftrag an die ZLT über drei neue Zeppelin NT geht weit über eine normale Bestellung hinaus. Goodyear und Zeppelin vereinbarten eine enge Kooperation von der Entwicklung bis zum Bau der Luftschiffe. Der gesamte Einkauf und die Produktionsplanung wird von Friedrichshafen aus gesteuert sowie die Verarbeitung bestellter Einzelteile und die Vormontage von Komponenten. Letztere läuft bereits auf Hochtouren. Eine große Herausforderung stellt auch der Transport der Teile dar. Neben einer sicheren Verpackung sind spezifische Transportbedingungen zu gewährleisten, wie z. B. Temperatur- und Feuchtigkeitsparameter, und spezielle Transportvorrichtungen nötig.

Das Team um ZLT Entwicklungsleiter Robert Gritzbach arbeitet indes weiter an den umfangreichen Zusatzoptionen, die Goodyear für Ihre Zeppeline beauftragt hat. „Wir entwickeln unter anderem ein neues Cockpit-Anzeigesystem, Verstärkungen an der inneren Struktur und spezielle Mastsysteme für den Luftschiffbetrieb vor Ort“, so Gritzbach.

Die Ausbildung für die amerikanische Luftschiffmannschaft hat bereits im Februar 2012 begonnen. Seither sind kontinuierlich zwei bis vier Mitarbeiter der Goodyear Luftschiffsparte in unterschiedlichen Schulungs- und Trainingseinheiten der ZLT sowie im Luftschiffbetrieb der DZR in Friedrichshafen integriert. Die Ausbildung der gesamten Mannschaft wird sich über die nächsten zwei Jahre erstrecken.

Fotos:



Auditoren Reinhard Klein (LBA) und Robert Gritzbach (ZLT) mit Michael Dougherty (Goodyear Pilot) und Brad Crombie (Projektleiter Goodyear) in Suffield, Wingfoot Lake.



Goodyear Hangar, Wingfoot Lake
in Suffield, Ohio



Flugtraining am Bodensee

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

ZLT ZEPPELIN LUFTSCHIFFTECHNIK GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.450 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

Pressekontakt:

Dorit Knorr
Assistentin Marketing & Presse
Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22547
presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de